

«Massnahme»

«AktenzBez»
«SAPBez6»

«Aktenz»
«SAP6»

Vertrags-Nr.: «VertragNr»

Vertrag Einrichtungen

Zwischen der [...]

vertreten durch das [...]

vertreten durch die
Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Abteilung Bundesbau - Betriebsleitung
Moltkestraße 50
76133 Karlsruhe
(Fachaufsichtführende Ebene)

diese vertreten durch das
«Amt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»
(Baudurchführende Ebene)
- nachstehend **Auftraggeber** genannt -

und
«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»
«Strasse»
«Plz» «Ort»

vertreten durch [...]
- nachstehend Auftragnehmerin/**Auftragnehmer** genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen

§ 1 Gegenstand des Vertrags

- 1.1 Gegenstand dieses Vertrags sind Leistungen für
«Massnahme».

§ 2 Grundlagen des Vertrags

- 2.1 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat folgendes zu beachten:
- 2.1.1 den genehmigten Ausstattungsbedarfsplan vom [...], mit Ergänzungen vom [...],
 - 2.1.2 die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen
 - 2.1.3 die einschlägigen Richtlinien, Bestimmungen und Normen sowie den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit,
 - 2.1.4 [...]
 - 2.1.5 Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über den PlanTeam-SPACE (PTS). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche projektbezogenen Unterlagen und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihm über den PTS zugesandten Daten herunterzuladen.
 - 2.1.6 Abweichungen davon bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.
 - 2.1.6 Die Information über Datenverarbeitung im Vergabeverfahren und der Vertragsdurchführung finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.vbv.statistik-bw.de/Formulare/Datenschutz.pdf>

§ 3 Leistungen der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers

- 3.1 Leistungen der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers
- 3.1.1 Mitwirken bei der Beschaffung von serienmäßigen beweglichen Einrichtungen
 - 3.1.1.1 Beraten des Auftraggebers und der anderen fachlich Beteiligten bei der Vorauswahl zur Bemusterung auch hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit des Materials, der Oberfläche und der Pflege sowie Begutachtung der Muster mit schriftlicher Stellungnahme.
 - 3.1.1.2 Ermitteln der Mengen und Aufstellen der Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnissen. Die Leistungsverzeichnisse sind im Entwurf rechtzeitig vor der Vervielfältigung dem Auftraggeber zur Prüfung vorzulegen.
 - 3.1.1.3 Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen des Preisspiegels nach Teilleistungen,
Vergabevorschlag mit eingehender Begründung,
Mitwirken bei Verhandlungen mit den Bietern.
 - 3.1.1.4 Mitwirken bei der Übernahme, Funktionsprüfung und Abnahme der Einrichtungen.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

3.1.1.5 Prüfen der Rechnungen.

3.1.1.6 Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel.

3.1.2 Leistungen für Einrichtungsgegenstände

Leistungen für nach Einzelplanung angefertigte, nicht serienmäßig bezogene Einrichtungsgegenstände, die keine wesentlichen Bestandteile des Gebäudes sind, wie

- Ausführungsunterlagen,
- Ermitteln der Mengen und Aufstellen der Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnissen. Die Leistungsverzeichnisse sind im Entwurf rechtzeitig vor der Vervielfältigung dem Auftraggeber zur Prüfung vorzulegen.
- Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen des Preisspiegels nach Teilleistungen,
Vergabevorschlag mit eingehender Begründung,
- Mitwirken bei Verhandlungen mit den Bietern,
- Bauüberwachung bei Einrichtungsgegenständen, die mit dem Gebäude verbunden werden ohne wesentliche Bestandteile des Gebäudes zu werden,
- Mitwirken bei der Übernahme, Funktionsprüfung und Abnahme der Einrichtungsgegenstände,
- Prüfen der Rechnungen,
- Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel.

3.2 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen persönlich oder mit hierfür geeignetem Personal seines Büros zu erbringen.

3.3 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, den Auftraggeber gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber Presse, Behörden und Unternehmern, zu vertreten.

3.4 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer darf als Sachwalter des Auftraggebers keine Unternehmer oder Lieferanteninteressen vertreten.

3.1 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, für das in § 1 genannte Bauvorhaben sämtliche beauftragten Leistungen zu erbringen, die für die Herbeiführung des Gesamterfolgs erforderlich sind. Hierbei hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer insbesondere die in § 4 gekennzeichneten Leistungen zu erbringen, die als wesentliche Arbeitsschritte Teil des Gesamterfolgs sind und von der Auftragnehmerin oder vom Auftragnehmer mangelfrei und vollständig erfüllt werden müssen.

3.2 Der Auftraggeber überträgt der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer die Leistungen nach § 3 Nummer [....]

- 3.3 Der Auftraggeber beabsichtigt, der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Maßnahme weitere der in § 3 vereinbarten Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung.
Der Auftraggeber behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte zu beschränken.
Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.
- 3.4 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie ihr oder ihm vom Auftraggeber innerhalb von 36 Monaten nach Fertigstellung der bisher in Auftrag gegebenen Leistungen schriftlich übertragen werden.
- 3.5 Im Falle einer Übertragung weiterer Leistungen nach § 3 gelten die Bedingungen dieses Vertrages. Aus der stufen- oder abschnittsweisen Übertragung kann die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer keine Erhöhung ihres oder seines Honorars oder sonstige Ansprüche ableiten.
- 3.6 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen persönlich oder mit hierfür geeignetem Personal ihres oder seines Büros zu erbringen. Hiervon ausgenommen sind die Leistungen nach § 4 Nummern 4.1.3 und 4.7.9 sofern das Büro der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers hierauf nicht eingerichtet ist.

§ 4 Änderungs- und Zusatzleistungen

- 4.1 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer ist berechtigt, Änderungen des beauftragten Leistungsumfangs, die eine Erweiterung oder Wiederholung des Leistungsinhalts bzw. der erbrachten und freigegebenen Leistungen enthalten, und Änderungen des Leistungsziels, der Vertragsziele oder des Leistungsablaufs sowie zusätzliche Leistungen anzuordnen.
- 4.2 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Leistungsänderungen, Leistungserweiterungen oder Zusatzleistungen auszuführen, es sei denn, das Büro des Auftragnehmers ist auf solche Leistungen nicht eingerichtet.
- 4.3 Die Vergütung richtet sich nach 7.4 dieses Vertrages.

§ 5 Vorzulegendе Unterlagen

- 5.1 Papierform ^{*)}

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer sind folgende Unterlagen zu übergeben:

- [...] in [...] -facher Ausfertigung,
davon je einmal in kopier-/pausfähiger Ausführung.

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen und Pläne als "Verfasser" zu unterzeichnen.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

5.2 Digitale Form auf Datenträger/n. *)

Dem Auftraggeber sind folgende Daten zu übergeben:

- [...]

§ 6 Termine und Fristen

6.1 Für die Leistungen nach § 3 gelten folgende Termine bzw. Fristen:

- [...].

6.2 Soweit keine Termine beziehungsweise Fristen vereinbart sind, hat die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer seine Leistungen so rechtzeitig zu erbringen, dass Planung und Durchführung der Maßnahme nicht aufgehalten werden.

§ 7 Vergütung und Zahlungen

7.1 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen folgende Vergütung: *)

7.1.1 Pauschal [...] € / [...] v.H. des Nettohonorars. *)

7.1.2 [...]

7.2 Die Erstattung von Nebenkosten ist ausgeschlossen, soweit nachstehend keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

Als Nebenkosten werden folgende Nettobeträge erstattet: *)

7.2.1 Pauschal [...] € / [...] v.H. des Nettohonorars. *)

Hierin sind auch die Kosten enthalten für: *)

- Vervielfältigen der Unterlagen,
- Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
- Reisen des Auftragnehmers und seiner Mitarbeiter.

7.2.2 Auf Nachweis folgende Kosten:

[...]

[...] €.

7.3 ☐ Die Umsatzsteuer ist im Honorar der Auftragnehmerin/des Auftragnehmer sowie in den Nebenkosten nicht enthalten. Die Umsatzsteuer ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

☐ Die Baumaßnahme ist umsatzsteuerbefreit

7.4 Ordnet die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer über die vereinbarten Leistungen hinaus gemäß § 4 weitere Leistungen an, die im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht unwesentlichen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern, erhält der Auftragnehmer unter Zugrundelegung folgender Stundensätze:

- für die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer

[...] €

*) = Nichtzutreffendes streichen.

- für die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter [....] €
- technische Zeichnerin/Zeichner und sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen [....] €

ein zusätzliches Honorar, wenn er vor Ausführung der Leistung durch Vorausschätzung des Zeitaufwandes und unter Zugrundelegung der vereinbarten Stundensätze ein annehmbares Honorarangebot unterbreitet hat. Das Honorar ist grundsätzlich als Pauschalhonorar schriftlich zu vereinbaren.

§ 8

Haftpflichtversicherung der Auftragnehmerin/des Auftragnehmer

- 8.1 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachweisen. Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der in 8.4 genannten Deckungssummen besteht.
- 8.2 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen des Auftraggebers. Der Auftraggeber kann Zahlungen vom Nachweis des Fortbestehens des Versicherungsschutzes abhängig machen.
- 8.3 Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer ist zur unverzüglichen schriftlichen Anzeige verpflichtet, wenn und soweit Deckung in der vereinbarten Höhe nicht mehr besteht. Sie/er ist in diesem Fall verpflichtet, unverzüglich durch Abschluss eines neuen Versicherungsvertrages Deckung in der vereinbarten Höhe für die gesamte Vertragszeit nachzuholen und nachzuweisen.
- 8.4 Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung müssen mindestens betragen:
- Für Personenschäden [....] €,
 - für sonstige Schäden [....] €.
- Ergänzend zu § 16 Nummer 16.1 der Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) ist dabei der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

§ 9

Ergänzende Vereinbarungen *)

- 9.1 Als Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen werden benannt (Name und Qualifikation):
[....]
- 9.2 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform.
- 9.3 Zur Ausführung der Leistungen sind die Anforderungen des Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes und den Schutz von Verschlussachen (Sicherheitsüberprüfungs-gesetz - SÜG) zu erfüllen.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

9.4 [...]

Auftraggeber:

«AnredeAmt_kurz»
«Amt»

..... «OrtAmt»
Ort Datum

.....
Unterschrift

Auftragnehmerin/Auftragnehmer:

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»

..... «Ort»
Ort Datum

.....
Unterschrift